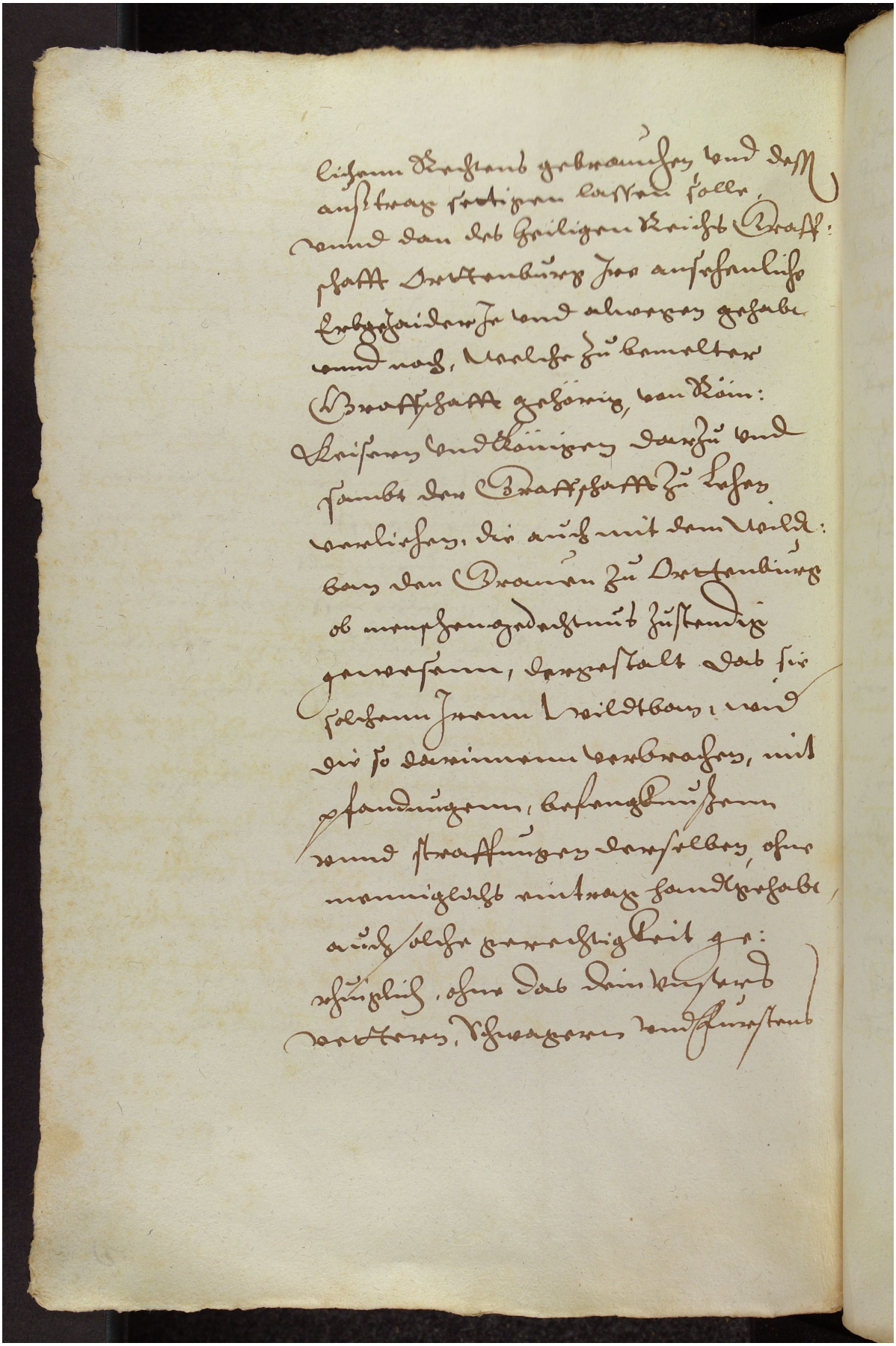
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



lichem Verstand gebrauchen und dem
austrag rechtigen lassen soll,
sonnd dan der Heiligen Reichs Graf:
schaft Oertenburg sein ansehenliche
Erbgaidwerk und alnoegen gehab
sonnd noch, welche zu Samelten
Grafschaft gehörig, von Röm:
Keisern und Königen darzu und
sambt der Grafschaft zu Lehen
rerlichen, die auch mit dem Wald:
bau den Brauern zu Oertenburg
ob nunphangedachtem zuständig
gewesen, dergestalt das sie
solchen Innen Waldbau, und
die so darinnen verbrachen, mit
schandungen, Erfangknüchen
sonnd straffungen derselben, ohn
mannigeleich eintrag handlgehabt,
auch solche gerechtigkeit ge:
schüzlich, ohne das dein Kayserl:
Oertern, Schwagern und Anstand